

Ergeht an:

Alle Landesverbände und alle Vereine

Wien, im August 2010

# AUSSCHREIBUNG

## Österreichische Meisterschaften (ÖMS) 2010/2011

### U14, U16, U18 und U20

#### Allgemein

Die ÖMS 2010/11 wird für alle weiblichen und männlichen Nachwuchsmannschaften (U14 bis U20) bundesweit ausgeschrieben.

Integrierende Bestandteile der Ausschreibung sind: Nennformular, Richtlinien für ÖBV-Bewerbe, Bestimmungen des ÖBV.

Die Nennung erfolgt **ausschließlich** mit dem Nennformular. Das statutenmäßig unterschriebene Nennformular muss vom zuständigen Landesverband bestätigt bis zur Nennfrist im ÖBV-Büro eingelangt sein. Nach dem Einlangen der Nennungen werden die Austragungsmodi aufgrund der Anzahl der Nennungen pro Bewerb festgelegt. Sowohl bei MU20 als auch WU20 wird im K.O. System gespielt.

#### Nennung und daraus resultierende Folgen:

Mit der Unterfertigung des Nennformulars anerkennen Verein und Landesverband die Ausschreibungskriterien, sowie die Einhaltung aller ÖBV-Bestimmungen und Richtlinien (=Richtlinien für ÖBV-Bewerbe). Auf dem Nennformular können auch pro Mannschaft ein Mannschaftsverantwortlicher genannt werden. Hier wird auf Pkt. A.7.7. der Richtlinien für ÖBV-Bewerbe verwiesen.

#### Verpflichtung der Nennung für ABL/AWBL-Vereine

**ABL Vereine** müssen an den Österreichischen Nachwuchsmeisterschaften mit **2** Mannschaften aus den Altersstufen MU14, MU16 oder MU18 teilnehmen.

Für **AWBL Vereine** gibt es für die Saison 2010/11 eine Sonderregelung (siehe Protokoll AWBL Präsidiumssitzung vom 3.7.2010) wonach an den Österreichischen Nachwuchsmeisterschaften mit **1** Mannschaft aus den Altersstufen WU14, WU16 oder WU18 teilgenommen werden muss.

#### Modus

Pro Bewerb sind max. 24 Mannschaften zugelassen.

**Achtung!** In den Altersklassen **MU14** und **MU16** wird nach folgendem Modus gespielt: Nach der Vorrunde und Zwischenrunde folgt die Hauptrunde (= 3. Runde).

Die Hauptrunde (= 3. Runde) wird mit neun Mannschaften und in vier Turnieren zu je drei Mannschaften ausgetragen (jeder gegen jeden). Die vier Erstplatzierten der Hauptrunde spielen in einem Final-Four-Turnier um den österreichischer Meistertitel. Sechs Vereine sind aufgrund ihrer Platzierungen in den letzten fünf Saisonen in der Qualifikation gesetzt. Sollte einer dieser Vereine vom LV nicht genannt werden, rückt der Nächstgereichte nach. Im Falle von Punktegleichheit entscheidet die bessere Punktezahl der vergangenen Saison. In zwei Qualifikationsrunden (Vor- und Zwischenrunde) werden die Teilnehmer für die Hauptrunde ermittelt. An diesem Qualifikationsturnier können **maximal 24 Mannschaften** teilnehmen (18 + 6). Für die 18 nicht gesetzten Teilnehmer gilt folgende Quotenregelung pro Bundesland: W = 4, NÖ = 3, B, K, OÖ, ST = 2, S, T, V = 1; Quotenplätze, die nicht in Anspruch genommen werden, werden den Landesverbänden in der umgekehrten Reihenfolge der Anzahl ihrer Quotenplätze angeboten.

### ÖMS WU16

Bei der WU16 wird ebenfalls eine Hauptrunde gespielt. 6 Vereine qualifizieren sich für diese. In der ersten Hauptrunde (H1) spielt man Einzelspiele (4x10!), die anderen Hauptrunden wird jeweils an einem Tag in Vierer Gruppen gespielt, wobei man nur gegen 2 Teams antritt (zB. A-B C-D - Pause - A-C B-D; die Teams E und F sind an diesem Tag spielfrei). In der Hauptrunde hat jedes Team insgesamt 5 Spiele. Nach der Hauptrunde folgt ein Final Four siehe Bewerb MU14 od. MU16. Dieser Modus wurde von den Damenvereinen vorgegeben.

### ÖMS U20

Können sich die beteiligten Vereine auf keinen Termin innerhalb der vorgegebenen Fristen lt. ÖMS-Kalender einigen, so wird ein Pönale von EUR 70,-- gegen beide Teams verhängt.

Der 3. Platz U20 wird nicht ausgespielt. Die Verlierer der Semifinale werden beide auf Rang 3 platziert.

### ÖMS für die Saison 10/11:

#### Wettspiele:

Auch in der Saison 10/11 werden bei ÖMS-Runden, die in Turnierform organisiert sind, die Spielzeiten auf 4x8 Minuten (U14 bis U20) verkürzt! Bei Einzelspielen (auch eine Runde der WU16) und Final Four Veranstaltungen ist die Spielzeit einheitlich für U14 bis U20 4x10 Minuten.

#### Zweitvereinsspielermeldung:

Die MO/ÖBV wurde im Mai 2010 überarbeitet. Bitte vor allem § 13 – vor allem die Punkte 6 und 7 genau beachten.

#### Spielfeld:

Durch die verbindliche Umstellung der Basketballfeldmarkierungen durch den Weltverband FIBA für alle Erstligavereine ab 1.10.2010 gelten für die Saison 2010/11 für die zweiten Bundesligen und die ÖMS Bewerbe sowohl das alte als auch das neue Spielfeldformat als zugelassen.

#### Nennggebühr:

In der Nennggebühr ist eine Unfallversicherung für Spieler, Trainer und Funktionäre enthalten. Die Unfallversicherung beginnt mit der Abreise vom Wohnort und endet mit der Rückkehr zu selbigem. Versicherungsanspruch besteht für jene Personen, die bis zum jeweilig definierten Datum dem ÖBV gemeldet wurden.

#### Organisation:

Die Ansetzungen (Wettspiel- und Schiedsrichter) erfolgen über die Homepage des ÖBV ([www.basketballaustria.at](http://www.basketballaustria.at)). Die Beglaubigungen ebenso. Alle weiteren notwendigen Informationen (z.B. Kontaktpersonen, Sportstättenverzeichnis) findet man ebenfalls auf der Homepage des ÖBV.

#### Beglaubigungen:

Die Beglaubigungen erfolgen auf der Homepage des ÖBV. Nach Veröffentlichung einer Beglaubigung (das Datum der Beglaubigung wird in der jeweiligen Datei bekannt gegeben) kann gem. WO/ÖBV und VO/ÖBV gegen das Ergebnis gebührenpflichtig Einspruch erhoben werden. Ein Protest (Unterschrift des Kapitäns auf dem Spielberichtformular) ist bei ÖMS-Spielen nicht möglich.

#### Verpflichtungen für Landesverbände und deren Schiedsrichter (Details sind auch den Richtlinien für ÖBV-Bewerbe zu entnehmen)

Die Landesverbände sind für die **Ansetzungen der Schiedsrichter** in den Vor-, Zwischen- und Hauptrunden unter Beachtung folgender Kriterien verantwortlich:

1. Nominierung von ausschließlich Schiedsrichter der 1. Leistungsklasse (inkl. FIBA, Bundesliga- und ÖBV-Schiedsrichter). Für die Bewerbe U14 können auch Schiedsrichter der 2. Leistungsklasse nominiert werden.
2. Die **Schiedsrichteransetzungen** müssen **bis spätestens 48 Stunden vor dem ersten Spiel der jeweiligen Veranstaltung** an den ÖBV gemeldet werden (bei sonstiger Pönalisierung).
3. Die Schiedsrichter sind für die Dauer ihres Einsatzes ab Verlassen des Wohnorts bis zur Rückkehr zu selbigem **unfallversichert**.
4. Die Schiedsrichter müssen neben den Abrechnungslisten und Teilnehmerlisten auch die „**Checklist ÖBV-Bewerbe**“ ausfüllen.

#### **Verpflichtungen für Veranstalter:**

1. Mit der Bewerbung erfolgt gem. Richtlinien für ÖBV-Bewerbe auch die **Nennung der Sporthalle**. Generell richtet ein Veranstalter die Spiele in jenem Bundesland aus, dem er angehört. Mit der Nennung am Nennformular erfolgt auch die Bezeichnung der Sporthalle.
2. Die Dreier Gruppe Beginnzeiten: 10/12/14, 11/13/15, 12/14/16 Uhr je nach Anfahrtskilometer (siehe Punkt E.4.2. der Richtlinien für ÖBV-Bewerbe). Die Beginnzeiten in einer Vierer Gruppe kann nur am Samstag angeglichen werden auf 15/17, 16/18 oder 17/19 Uhr.
3. Die **Ansetzung zu ÖMS-Spielen** haben so zu erfolgen, dass:
  - jene Mannschaft, welche den weitesten Anreiseweg hat, die Spiele 2 und 3 in einem 3er-Turnier absolviert und
  - keine Mannschaft später als Sonntag 23:00 Uhr in den Heimatort zurückkehrt
  - die Richtlinien Punkt E 4 erfüllt werden.
4. Sollten Wettspiele verlegt werden, so ist, mit Ausnahme von geschützten Terminen lt. WO/ÖBV, eine Gebühr gem. GebO/ÖBV fällig. Einer Wettspielverlegung wird vom ÖBV nur dann zugestimmt, wenn alle beteiligten Vereine schriftlich zugestimmt haben.
5. Am Spielbericht sind die **Spielnummern einzutragen**. Die Ansetzungen beinhalten daher auch die Spielnummer, welche auf den Spielberichten verpflichtend einzutragen sind.
6. **Bis spätestens 12:00 Uhr des Folgetages** muss neben den Ergebnissen (Ergebnisse der einzelnen Vierteln und Endergebnis) auch ein **Kurzbericht über die Veranstaltung und digitale Fotos der Teilnehmer** (Action- oder Mannschaftsfotos) dem ÖBV gemailt werden, damit die Berichterstattung auf der Homepage entsprechend erfolgen kann.
7. Hingewiesen wird im Zusammenhang mit der Nennung auf die Wettspielordnung (**Sonderbestimmung für ÖMS**) und auf die Richtlinien für ÖBV-Bewerbe, in denen u.a. auch die Zulassungskriterien für Sporthallen für ÖMS-Spiele definiert sind.
8. Als **Spielball** ist verpflichtend definiert:
  - SPALDING Gr. 7: idealerweise der neuer Spielball "Austria" (rot/weiß/rot)
  - SPALDING Gr. 6: WNBA All Star
9. Jeder Veranstalter muss verpflichtend einen **Arztkoffer** und **Cool-Packs** (Eisbeutel) für die Dauer der Veranstaltung bereitstellen.

**Meldeschluss: 02. September 2010**

**Termine** siehe ÖMS-Kalender lt. Downloadcenter auf [www.basketballaustria.at](http://www.basketballaustria.at)

**Nenngebühr:**

€ 99,- pro Runde für U14, U16 und U18.

€ 69,- pro Runde für Modi, die nur 1 Spiel in der Runde vorsehen (mit Ausnahme U20)

€ 89,- pro Spiel für U20

**Versicherung:**

In der Nenngebühr ist eine Unfallversicherung für Spieler, Trainer und Funktionäre enthalten. Die Unfallversicherung beginnt mit der Abreise vom Wohnort und endet mit der Rückkehr zu selbigem. Voraussetzung zur Geltendmachung von Ansprüchen ist die fristgerechte Bekanntgabe der Teilnehmer mit: Name, Vorname, Geburtsdatum, **bis spätestens Freitag 10:00 Uhr vor der jeweiligen Veranstaltung** an: [versicherung@basketballaustria.at](mailto:versicherung@basketballaustria.at)

**Zahlungsmodalitäten:**

Von jedem Verein ist nach Rechnungslegung (per Mail an Finanzpostempfänger) die Nenngebühr auf das Konto des ÖBV (Kontonummer: 410024-09277, BLZ 20111, ERSTE BANK) einzuzahlen.

Sollten Strafen ausgesprochen werden, so sind diese innerhalb der gesetzten Frist einzuzahlen.

Bei Nichtzahlung (Nenngeld und/oder Pönale) kann eine Teilnahme des betreffenden Vereins an der nächsten ÖMS-Runde nicht erfolgen.

*Hinweis: In den Rechnungen werden Fälligkeiten angegeben. Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist erfolgt bestimmungsgemäß eine Zahlungserinnerung (Rechnungsbetrag zuzüglich 5% Mahnspesen). Die in der Zahlungserinnerung angegebene Zahlungsfrist definiert das Datum, ab dem der Verein bei Nichtzahlung gesperrt ist.*

**Hinweis für Landesverbände**

Die Landesverbände werden gebeten für MU14/MU16 so zu melden und zu reihen, dass eventuell freiwerdende Quotenplätze rasch aufgefüllt werden können. Die Reihung zur Vergabe der Plätze innerhalb des Landesverbandes obliegt ausschließlich dem jeweiligen LV! Die Meldeformulare und die Reihung müssen bis **spätestens 02. September 2010** im ÖBV **eingelangt** sein! Sollte ein Verein durch den Modus in MU14/MU16 seiner Verpflichtung gemäß § 6 Abs. 3 DB/ÖBL nicht nachkommen können, wird der ÖBV im Einvernehmen mit dem LV über die weitere Vorgangsweise entscheiden.

**Richtlinien für ÖBV-Bewerbe**

Die „Richtlinien für ÖBV-Bewerbe“ sind integrierender Bestandteil der Ausschreibung und daher verbindlich.

**Zuständigkeit:**

Als ÖMS-Koordinator wurde Herr **Ronald Bachtrögler** bestellt.

Herr Bachtrögler ist wie folgt erreichbar:

Mail: [oems@basketballaustria.at](mailto:oems@basketballaustria.at)

Tel.: eine neue Tel Nr. folgt

Der ÖMS-Koordinator ist für bestimmungsgemäße Durchführung der ÖMS Bewerbe zuständig. Beglaubigungen werden im ÖBV Büro durch Matthias Hager (Tel. 01/5059649-11) abgewickelt. Der Bereich Finanzen obliegt Matthias Danek (Tel.: 0664/8465802) betreut.

**Terminschutz:**

Bundesländercup weiblich und männlich siehe ÖMS Kalender (im Anhang)

Bundesschulcup-Finale (Unterstufe und Oberstufe) siehe ÖMS Kalender (im Anhang)

Sichtungslehrgang Jahrgang 1996 siehe ÖMS Kalender (im Anhang)

**[www.basketballaustria.at](http://www.basketballaustria.at)**

Offizielles Verlautbarungsmedium ist die Homepage des ÖBV. Berichte, Verlautbarungen, Bestimmungen, Richtlinien, Formulare, Ansetzungen, Ergebnisse, Tabellenstände, ÖMS-Kalender, Hallenverzeichnis und Kontaktpersonen sind auf Grund der Homepage Umstellung bis spätestens 13.9. auf der Homepage [www.basketballaustria.at](http://www.basketballaustria.at) zu finden.

Hanns Vanura e.h.  
Präsident

Ronald Bachtrögler  
ÖMS-Koordinator

Robert Langer  
Sportkoordinator